

Presstext

Mit „Satanskuss“ legt die erfolgreiche Gelsenkirchener Autorin Jennifer Schreiner ihren dritten erotischen Fantasyroman vor. Er entführt den Leser in ein längst vergangenes Rom, in dem gefallene Engel um Unschuld und Erlösung kämpfen.

In unserer industrialisierten Weltgesellschaft ist das Verlangen nach Mythen, Legenden, Liebe und Vertrauen groß. So kommt es nicht von ungefähr, dass erotische Fantasy und übersinnliche Liebesromane Konjunktur haben und die Verkaufszahlen Bände sprechen.

Auch „Satanskuss“, im Plaisir d`Amour Verlag erschienen, setzt beide Trends fort und sich mit den genannten Themen auseinander.

Doch für Schreiner stand – von ihrem Studium der Vergleichenden Literaturwissenschaften geprägt – bei ihrer Geschichte vor allem eines im Vordergrund: Sich mit einer neuen Idee von den gängigen Fantasy Romance Texten abzuheben.

Und so erfindet Schreiner ein Rom, das 1788 als Spielfeld für Dämonen und gefallene Engel dient, und von einer unheimlichen Mordserie erschüttert wird.

Von alledem ahnt die junge Novizin Ariel nichts, als sie ihr Kloster verlässt, um den Mörder ihres Vaters Raffaels zu finden. Gemeinsam mit seinem Biographen Simon folgt sie den Spuren des Ermittlers und muss schon bald feststellen, dass der Täter sie für seine Zwecke benutzt, um Indizien die auf ihn hindeuten, zu beseitigen.

Doch erst, als religiöse Fanatiker und satanische Zirkel ihre Kreise immer enger um Ariel ziehen, begreift sie schließlich, in welcher Gefahr sie schwebt – denn der Täter ist kein Mensch und bereit sie für seine endgültige Befreiung aus der Hölle zu opfern!

Das gut recherchierte Setting in Rom ist ebenso perfekt für einen erotischen Fantasyroman gewählt, wie die beiden sehr unterschiedlichen Protagonisten. Während der undurchsichtige Simon – sexy, düstern und in einer anziehenden Mischung aus gut und böse – zeitweise als Antagonist auftritt, besticht Ariel als unschuldige und intelligente Ermittlerin.

Die Gegensätze, mit denen die Autorin gekonnt spielt – gut & bösen, Himmel & Hölle, Verdorbenheit & Unschuld – machen nicht nur den Grundkonflikt des Buches aus, sondern verdeutlichen auch die Anziehung zwischen Ariel und Simon.

Die Autorin schneidert die Erotik gut auf ihre Charaktere zu, schafft fließende Übergänge zwischen Handlung und Sinnlichkeit und besticht auch hier durch einen eleganten und direkten Stil.

Die Mischung aus Thriller, Fantasy Romance und Erotik ist spannend, sexy und humorvoll. Zudem verleiht sie der Suche nach wahrer Liebe, wegen der Unsterblichkeit Simons, dem Satz „Bis das der Tod euch scheidet“ eine völlig neue Dimension.

Dark Spy Magazin: „Mit diesem Roman hat die Autorin Jennifer Schreiner nach den Erfolgstiteln "Zwillingsblut" und "Honigblut" einen weiteren genialen Coup gelandet. „Satanskuss" legt so schnell niemand wieder aus der Hand!

Happy End Bücher
Pageturner!

Mehr unter www.JenniferSchreiner.com
Jennifer Schreiner